

Initiative Erdgasspeicher legt Positionspapier zur Versorgungssicherheit vor

- **Marktbasierter Einsatz von Speichern muss gestärkt werden**
- **Verpflichtende Vorhaltung von Gasmengen kann Versorgungssicherheit ergänzend verbessern**

Berlin, 26. Juni 2014. Zur aktuellen Debatte um den Aufbau einer strategischen Erdgasreserve und zur Rolle der Erdgasspeicher bei der Energieversorgung in Deutschland hat die Initiative Erdgasspeicher e.V. (INES) heute ein Positionspapier veröffentlicht. Darin fordert INES neben der Korrektur falsch gesetzter Anreize für einen marktbasieren Einsatz von Erdgasspeichern ergänzende Maßnahmen zur ausreichenden Vorhaltung von Gasmengen in Speichern.

„Die fundamentale Rolle von Erdgasspeichern bei der Optimierung von Ausbau und Betrieb der Erdgasnetze sowie bei der Sicherstellung der Systemstabilität bei Spitzenlast und Lieferausfall wird im aktuellen Markt- und Regulierungsumfeld nicht angemessen vergütet“, so Bernd Protze, Vorstandsvorsitzender der im Frühjahr gegründeten Initiative. Vor diesem Hintergrund seien der wirtschaftliche Betrieb der Speicheranlagen und eine für die Versorgungssicherheit hinreichende Bewirtschaftung zunehmend gefährdet. „Drastisch steigende Transportkosten für Speicherkunden und eine unzureichende Bepreisung der Ausgleichsenergie gefährden die Versorgungssicherheit und führen letztlich zu erhöhten Kosten für die Allgemeinheit“, so Protze weiter.

Ergänzend zu einer Förderung des marktbasieren Einsatzes von Erdgasspeichern hält INES eine gesetzlich definierte, präventive Gewährleistung des Versorgungsstandards im deutschen Gasmarkt für notwendig. „Die EU-Verordnung zur Erdgasversorgungssicherheit stellt gewisse Anforderungen an die Fähigkeit der Mitgliedsstaaten. Im deutschen Gasmarkt ist – anders als in den meisten europäischen Nachbarländern – jedoch keiner der Marktteilnehmer dazu verpflichtet nachzuweisen, geeignete präventive Maßnahmen zur Sicherstellung des Versorgungsstandards ergriffen zu haben“, betont Protze.

INES hält daher die verpflichtende Vorhaltung von Gasmengen in Erdgasspeichern durch Marktteilnehmer für ein geeignetes Mittel zur Verbesserung der Versorgungssicherheit. Darüber hinaus kann nach Ansicht von INES eine staatlich organisierte Bevorratung von Gasmengen ergänzend sinnvoll sein. Die Vermeidung politischer

bzw. strategischer Abhängigkeiten von einzelnen Lieferländern könne aus Sicht von INES jedoch nicht Aufgabe der Marktteilnehmer sein.

Das Positionspapier von INES ist auf der Internetseite der Initiative als [Download](#) öffentlich zugänglich.

HINTERGRUND

Die Initiative Erdgasspeicher e. V. (INES) ist ein Zusammenschluss großer deutscher Erdgasspeicherbetreiber. Zu den Mitgliedern der Initiative zählen astora GmbH & Co. KG, Bayerngas GmbH, Berliner Erdgasspeicher GmbH & Co.KG, E.ON Gas Storage GmbH, EWE Gasspeicher GmbH, OMV Gas Storage Germany GmbH, RWE Gasspeicher GmbH, Statoil Deutschland Storage GmbH, Storengy Deutschland GmbH und VNG Gasspeicher GmbH. Die Mitgliedsunternehmen von INES betreiben mit ihren Untertageanlagen zusammen ca. 90 Prozent der Erdgasspeicherkapazitäten in Deutschland.

PRESSEKONTAKT:

Ingo Seeligmüller (NEULAND PR)
im Auftrag der Initiative Erdgasspeicher e.V.
www.erdgasspeicher.de

Tel: +49 341 2310 9024
Fax: +49 341 2310 9012
info@erdgasspeicher.de